

Hinter dem Glückskeks

STADTFÜHRUNG Ein Rundgang führt zu den Originalschauplätzen des Theaterprojekts.

WEISSENBURG - Was passierte eigentlich wirklich im Büro des Oberbürgermeisters während des Videodrehes „Sturm aufs Rathaus“? Und welche Drehorte wurden noch im Weißenburger Stadtschreiber-Stück „Der Größte Glückskeks“ verarbeitet? Welche Plätze und Personen dienten dem Autor Clemens Berger als Vorlage? Wo entsteht das Bühnenbild und wie schauen eigentlich die Kostüme im Stück aus?

Als dramaturgisches Rahmenprogramm bietet das Glückskeks-Team eine Stadtführung zum großen Weißenburger Theaterprojekt an. Dabei begeben sich Dramaturgin und Produktionsleiterin Antje Wagner und Stadtführerin Edith Heckel, selbst Darstellerin beim Glückskeks, auf die Spuren des Stückes und erzählen so manche „Behind the Scenes“-Story. „Wir wollen ja schließlich alle inte-

ressierten Weißenburgerinnen und Weißenburger bei diesem Projekt mitnehmen“, erklärt Antje Wagner die Intention dahinter.

Nicht nur die Mitwirkenden sollen sich mit dem Stück und der Rolle

**DER GLÜCKSKEKS
DER WOCHE**



Weißenburgs als eine Art „Festspielstadt“ identifizieren, sondern idealerweise alle Bürger. Das hat man auch beim vorherigen Stadtschreiberstück, dem Lebkuchenmann, so gehandhabt. Und man will daraus eine Tradition für die künftigen Theaterproduktionen machen.

Die Tour führt zu markanten Schauplätzen, die auch im Stück vorkommen, zu Drehorten der Vorpro-

duktionen und zu den Orten, an denen das Bühnenbild, die Requisite und das Kostüm fürs Stück erarbeitet werden. Die Teilnehmer der Führung sehen, wo die Proben stattfinden und wie viel monatelange Vorarbeit und personeller Aufwand hinter der Theaterproduktion steckt.

Wer also mehr über die Entstehung und Umsetzung des Stadtschreiber-Projekts erfahren möchte, und dabei auch erste Einblicke in das Stück „Der Größte Glückskeks“ bekommen möchte, darf sich auf eine spannende, anderthalbstündige Tour durch die Stadt freuen. **wt/miz**

INFO

Die erste Führung findet am Samstag, 18. Juni, um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist vor dem Kulturamt in der Pfarrgasse 4. Weitere Termine: Donnerstag, 30. Juni, um 16 Uhr und Freitag, 8. Juli, um 18 Uhr.



Antje Wagner und Edith Heckel führen interessierte Weißenburger durch die Stadt und zeigen markante Orte, die auch im Stück „Der Größte Glückskeks“ vorkommen. Dazu erzählen sie Anekdoten von hinter den Kulissen.